



Zwölf Reiter aus den Wanderreitstationen machten sich auf zum Jubiläumsritt.

FOTO: MARTIN STELLBERGER

# Reiter lassen sich nicht entmutigen

## Verein feiert 20 Jahre Wanderreiten in Oberschwaben

WEINGARTEN - Der Verein Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee mit Sitz in Weingarten feierte kürzlich das 20-jährige Bestehen als Interessengemeinschaft und zugleich das zehnjährige Jubiläum der Vereinsgründung. Beschränkt durch die Corona-Pandemie fand diese Veranstaltung ohne „Öffentlichkeit“ statt, was sehr bedauerlich ist, weil viele langjährige Freunde des Wan-

derreitens und des traditionellen Sternritts am Vereinsjubiläum nicht teilnehmen konnten. Aus gleichem Grunde musste ja schon der Sternritt im Juni abgesagt werden. Doch entmutigen ließen sich weder Vereinsvorstand noch Mitglieder.

So trafen sich zwölf Reiterinnen und Reiter aus den Wanderreitstationen, um unter Führung von Gunnar Schillig in der Nähe von Rot an der

Rot bei herrlichem Wetter einen großen Ausritt zu unternehmen. Die Strecke führte über genau 20 Kilometer rund um die Kirche von Steinhäusern und durch die angrenzenden Wälder. Den Abschluss bildete eine coronagerechte Grillstunde unter freiem Himmel im Garten der Wanderreitstation Hohenmorgen von Gunnar Schillig. Dieser hatte eigens dazu für die Pferde Paddocks abge-

steckt, sodass sie sich nach dem Ritt gut erholen konnten. Gegründet wurde die Interessengemeinschaft vor 20 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und PLENUM sowie mit Unterstützung des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg und seines damaligen Präsidenten Volker Hahn aus Ravensburg und des damaligen Landrats Kurt Widmaier.